

Familien- u. Sozialpass

Jetzt beantragen

Gerade im Winter können Inhaber des Familien- und Sozialpasses verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Aalen deutlich vergünstigt nutzen. So werden z.B. 30 % Ermäßigung gewährt für Mehrfachliftkarten der Ostalb-Skilifte Aalen (Vorverkauf im Touristik-Service und den Bezirksämtern Unterkochen und Wasseraltingen), auf 6er-, 12er- und Zuschlagskarten für die Kunsteisbahn Aalen (Vorverkauf beim Touristik-Service) und für Saison-Dauerkarten (erhältlich bei der Kunsteisbahn).

Was es sonst noch für Vergünstigungen gibt, können Sie aus der Infobroschüre zum Familien- und Sozialpass entnehmen, erhältlich beim städtischen Bürgeramt im Rathaus Aalen sowie bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen der Stadtbezirke.

Der Familien- und Sozialpass wird auf Antrag Familien mit mindestens 2 kindergeldberechtigten Kindern gewährt, die bei den Eltern leben. Die Einkommensgrenze liegt bei 20.000 DM je Familienmitglied. Für die Neuausstellung bzw. Verlängerung im Jahr 2000 legen Sie bitte Ihren Einkommensteuerbescheid 1998 sowie einen Nachweis über die Kindergeldberechtigung vor. Einkommensunabhängig können den Familien- und Sozialpass nach Vorlage der entsprechenden Nachweise erhalten:

Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosenhilfeempfänger, Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind, Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mind. 50 %), ausbildungs- und arbeitsplatzsuchende Jugendliche bis 25 Jahre ohne Anspruch auf Leistungen der Arbeitsverwaltung sowie Asylbewerber, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Wenn Sie in Essingen wohnen, wenden Sie sich bitte an das dortige Bürgermeisteramt.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Die Jahreszeiten - Impressionen aus nah und fern, Musik, Verse, Dias, Referent: J. Geiger, **Mittwoch, 12. Januar, 15 Uhr;**

Seniorenhochschule - Biologie zwischen exakten Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften, Referent: Prof. Dr. Rodi, **Donnerstag, 13. Januar, 15 Uhr;**

CorelDraw - Workshop - Grafikprogramm (Tischkarten, Plakate usw.) Referent: W. Eisenlohr, **Samstag, 15. Januar** von 9 bis 16 Uhr;

Workshop Geschichte - Gelerntes auffrischen, Versäumtes nachholen "Kirche und Reich im Mittelalter", Referent: H. Betz, **Dienstag, 18. Januar, 10 Uhr;**

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Gehwegausbau in der Robert-Bosch-Straße zwischen Benz- und Dieselstraße im Industriegebiet West in Aalen

Art und Umfang der Leistung:	ca. 250 m ca. 100 m ca. 250 cbm ca. 700 m Die Stadtwerke verlegen Kabel u. Leerrohre	Rabatten Stuttgarter Mauerseichen KFT asphaltierte Fläche
Frist für die Ausführung:	Baubeginn: Bauende:	Frei 14. April 2000

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o.g. Adresse vom 12. bis 26. Januar 2000 angefordert/eingesehen werden. **Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind bis zum Mittwoch, 26. Januar 2000 an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** 26. Januar 2000, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 22. Februar 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1609 Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Abbruch der Gebäude auf dem ehemaligen „Klaus-Gelände“ Hirschbachstraße

Abbrucharbeiten: Gesamtumfang 20.000 cbm sowie ein Industrieschornstein (Höhe 28 m)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 25 DM für 2 LV inkl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 13. März 2000

Fertigstellung: spätestens Freitag, 5. Mai 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 1. Februar 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 3. März 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Adressbuch 2000

Die Adressbuch Arbeitsgemeinschaft Bleicher Verlag Gerlingen und Schwäbische Post, Südd. Zeitungsdienst Aalen, bereitet die Herausgabe eines neuen Adressbuches der Stadt Aalen vor, das Anfang 2000 erscheinen wird.

Der Verlag erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung nach § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner.

Diese Daten dürfen nach dem Meldegesetz in Adressbüchern veröffentlicht werden, soweit nicht bereits eine Auskunftssperre bestehender der Betroffene bei der Meldebehörde verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die nicht im Adressbuch erscheinen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens **Freitag, 25. Februar 2000** schriftlich dem Bürgeramt der Stadt Aalen mitzuteilen. Später eingehende Erklärungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Aus technischen Gründen wird immer nur der an erster Stelle stehende Vorname ausgedruckt und somit als Rufname betrachtet. Wenn ein anderer Vorname der Rufname ist, ist dem Bürgeramt ebenfalls eine Mitteilung zu machen.

Branchenverzeichnis

Es ist vorgesehen, in einem Anhang als Branchenverzeichnis Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige aufzunehmen. Grundlage des Gewerbeverzeichnisses sind die bei der Stadtverwaltung vorliegenden Unterlagen bzw. die Eintragungen im alten Adressbuch. Die Gewerbetreibenden werden dringend gebeten, bisher unterlassene An-, Ab- oder Ummeldungen möglichst umgehend der Stadtverwaltung mitzuteilen. Entsprechende Vordrucke sind beim Rechts- und Ordnungsamt, Zimmer 103, erhältlich.

Auch wird gebeten, in Zweifelsfällen mit dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen Kontakt aufzunehmen, um zu überprüfen, ob die Angaben über das Gewerbe und die Berufsbezeichnungen noch aktuell sind.

Freiberuflich Tätige

Der Branchenteil wird auch ein Verzeichnis der freiberuflich Tätigen enthalten, die keiner Gewerbeanmeldspflicht unterliegen.

Um hier eine umfassende Darstellung zu erhalten, sollten sich folgende Personengruppen der freien Berufe, die ihre Tätigkeit in Aalen ausüben, bei der Stadtverwaltung - Rechts- und Ordnungsamt - bis zum 25. Februar 2000 schriftlich melden. Prakt. Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Masseure, Rechtsanwälte, Notare, Ingenieure, Ingenieurbüros, Architekten, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, Psychologen, Musiklehrer, Bildhauer, Kunstmaler, Graphiker, Designer.

Gewerbetreibende und freiberufliche Tätige, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wollen, werden gebeten, sich ebenfalls bis 25. Februar 2000 beim Rechts- und Ordnungsamt zu melden.

Vereine

Das Adressbuch soll auch wieder ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren/deren ersten Vorsitzenden oder einer Kontaktadresse enthalten. Grundlage des Verzeichnisses sind die Eintragungen im Adressbuch 1997 oder die zwischenzeitlich der Stadtverwaltung bekanntgewordenen Änderungen.

Damit die Angaben auf dem neuesten Stand sind, wird gebeten, eingetretene Änderungen bei Sportvereinen und kulturellen Vereinen dem Schul-, Sport- und Kulturamt und bei den sonstigen Vereinen dem Rechts- und Ordnungsamt bis spätestens 25. Februar 2000 mitzuteilen. Insbesondere sollen sich die Verantwortlichen bei Vereinsneugründungen seit dem letzten Adressbuch melden.

Auskünfte zum Adressbuch erteilen:

Bei allgemeinen Fragen das Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1004, bei Fragen zu den Einwohnerdaten das Bürgeramt, Tel.: 52-1031, bei Fragen zu Gewerbedaten das Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1103 und bei Fragen zu Sportvereinen und kulturellen Vereinen das Schul-, Sport- und Kulturamt, Tel.: 52-1111.

Hausmüllabfuhr

Neue Termine

Zum 1. Januar 2000 wurden aus organisatorischen Gründen und zur gleichmäßigen Auslastung der Müllfahrzeuge die Bezirke der Hausmüllabfuhr teilweise geändert. Die neue Bezirkseinteilung ist aus dem Straßenverzeichnis des Abfallkalenders der GOA ersichtlich.

Hausmüll wird bekanntlich in 3-wöchentlichem Turnus abgeholt. Der Abfuhrtag bzw. die Abfuhrtermine sind ebenfalls dem Abfallkalender zu entnehmen.

Die Hausmüllabfuhr ist in den nächsten Tagen wie folgt unterwegs:

Donnerstag, 13.1.2000: Bezirk 3

Montag, 17.1.2000: Bezirk 7

Dienstag, 18.1.2000: Bezirk 6

Mittwoch, 19.1.2000: Bezirk 5

Donnerstag, 20.1.2000: Bezirk 1

Ab dem 24. Januar 2000 beginnt mit dem Bezirk 4 die 2. Abfuhrperiode.



Zu verschenken:

1 kompl. Doppelbett (2 x 2 m) mit Latenrost, Matratzen, Tagesdecke, passenden Nachttischen u. Leuchten, Tel. 07361/77270;

1 Farbfernseher, Tel. 07361/41922;

1 Schreibtisch B 125/H 75/T 60 cm, Tel. 07361/49633.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr. 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aa-

len, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Wertstoffmobil Hofherrnweiler

Durch ein Versehen fehlen im Abfallkalender 2000 die Standplätze des Wertstoffmobils in Hofherrnweiler.

Das Wertstoffmobil steht wöchentlich am Samstag: Reiherrstr./Adlerstr. von 9 bis 12.30 Uhr. Weilerstr./Falkenstr. von 13 bis 13.45 Uhr.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 20. Januar 2000, von 9 bis 16 Uhr, IKK Aalen, Curfußstraße 4 bis 6, Seminarraum I, bitte anmelden, Telefon: 07361/5712-350.

Termine der Projektgruppen:

Dienstag, 18. Januar 2000: Die Projektgruppe Information Jugendzeitung lädt um 16 Uhr in den Redaktionsraum der „Schwäbischen Post“, Bahnhofstr. 65, zur Redaktionsbesprechung ein.

Um 17.30 Uhr trifft sich die Projektgruppe Regionale/städtische Maßnahmen zur Beschäftigung in der Hermann-Hesse-Schule zur Vorbereitung des geplanten Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber-treffens, das im Februar stattfinden soll. Bei dieser Veranstaltung möchte die Projektgruppe deren Sichtweise erfahren. Was sind zum Beispiel Voraussetzungen zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen oder was für Hilfsmöglichkeiten, Module für Jugendliche gibt es?

Um 19.15 Uhr lädt die Projektgruppe Mitspracherecht ins „Scharivari“, Friedhofstr. 5, ein. Geplant wird ein Jugendwochenende und ein Besuch im Heidenheimer Jugendgemeinderat.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treff im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrömbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluß; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrömbach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Unterrömbach/Hofherrnweiler

Samstag, 15. Januar 2000, Forum - Informationsnachmittag im Martin-Luther-Saal, 15 Uhr, Hofherrnweiler für Interessierte der Israel-Reise im Mai/Juni 2000.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber: Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02. Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Enslé. Druck: Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.